Ortschaftsrats Bericht vom 25.11.2025

Ausscheiden von Herrn Andreas Seng aus dem Ortschaftsrat Schörzingen

Der Ortschaftsrat Schörzingen hat in seiner Sitzung am 25.11.2025 einstimmig beschlossen, dem Antrag von Herrn **Andreas Seng** auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat zu entsprechen.

Herr **Seng** gehörte seit 2014 dem Gemeinderat der Stadt Schömberg sowie dem Ortschaftsrat Schörzingen an. Mit seinem Rücktritt endet eine über zehnjährige engagierte Tätigkeit in den kommunalen Gremien.

Der Ortschaftsrat dankt Herrn **Seng** herzlich für sein langjähriges Engagement und die geleistete Arbeit zum Wohle der Bürgerschaft.

Nachrücken von Frau Eva-Maria Willigmann in den Ortschaftsrat Schörzingen

Nach dem Ausscheiden von Herrn **Andreas Seng** rückt Frau **Eva-Maria Willigmann** als nächste Ersatzperson in den Ortschaftsrat Schörzingen nach. Der Ortschaftsrat hat dies einstimmig beschlossen.

Da der zunächst gewählte Ersatzbewerber **Felix Weber** nicht mehr in Schörzingen wohnhaft ist, konnte er das Amt nicht antreten. Frau **Willigmann** erfüllt alle Voraussetzungen und hat keine Ablehnungs- oder Hinderungsgründe geltend gemacht.

Der Ortschaftsrat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau **Willigmann** und wünscht ihr für die neue Aufgabe viel Erfolg.

Verpflichtung und Amtseinsetzung in den Ortschaftsrat

Frau **Eva-Maria Willigmann** wurde offiziell in den Ortschaftsrat Schörzingen aufgenommen. Die Verpflichtung erfolgte durch den Ortsvorsteher mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel und dem Gelöbnis: **„Ich gelobe es.“**

Bürgerfragen

Unter dem Punkt *Bürgerfragen* äußerten Vertreter der Narrenzunft Schörzingen ihr Unverständnis über eine erhaltene Rechnung der Stadt Schömberg, die anlässlich des Nachtumzuges ausgestellt wurde. Ortsvorsteher Geiger erklärte, dass ihm hierzu bislang keine näheren Informationen vorliegen. Er sichert zu, sich mit dem Vorgang zu beschäftigen und das Thema in der kommenden gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat anzusprechen.

Bauangelegenheiten

Unter **Bauangelegenheiten** informierte Ortsvorsteher **Geiger** über folgende Themen:

- **Hohenberghalle:** Die Lautsprechanlage wurde erfolgreich ausgetauscht. Der Bühnenvorhang, konnte aufgrund Lieferschwierigkeiten, leider doch noch nicht vor der Theateraufführung getauscht werden. Der Austausch wird aber im laufe der nächsten 2 Wochen erfolgen.
- Während des Weinfestes ist die Gläserspülmaschine ausgefallen. Derzeit wird geprüft, ob eine Reparatur technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.
- **Hochbergstraße:** Die Arbeiten schreiten gut voran. Die Straßenbeleuchtung ist wieder in Betrieb, im Gehwegbereich wurde bereits die Tragschicht eingebaut. In den nächsten Tagen soll auch die Tragschicht im Straßenbereich eingebaut werden, sodass die Baustelle dann winterfest ist.
- **Wanderparkplatz Oberhohenberg:** Die Geländeaufnahme wurde durchgeführt. Als nächste Schritte folgen das Ausstecken sowie die Festlegung, wer welche Arbeiten übernimmt.

Darüber hinaus erkundigte sich der Ortschaftsrat nach dem Stand der Bauvorhaben der Firma **Roud-Haus** (Hauptstr.23-25). Ortsvorsteher **Geiger** berichtete, dass wohl bislang keine Wohnungen verkauft wurden, jedoch sechs Reservierungen vorliegen. Nach aktuellem Stand plant die Firma, unabhängig vom Verkauf von Wohnungen, im Frühjahr mit dem Bau zu beginnen.

Straßenbeleuchtung – Überprüfung der Schaltzeiten

Der Ortschaftsrat befasste sich mit der Frage, ob die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung verlängert werden sollten. Dieses Thema sollte auf Wunsch des Gremiums behandelt werden.

Die aktuellen Schaltzeiten sind wie folgt:

- Montag bis Donnerstag: bis 23.30 Uhr
- Freitag bis Montag: bis 00.30 Uhr, Ausschaltung um 5.00 Uhr.
- Bei besonderen Veranstaltungen wie z.B. der Fasnet oder dem Weinfest bleibt die Straßenbeleuchtung durchgehend eingeschaltet.

Die Verwaltung stellte klar, dass bislang keine Beschwerden oder Änderungswünsche aus der Bevölkerung vorliegen und warb dafür, die aktuellen Schaltzeiten beizubehalten. Neben dem Aspekt der Energieeinsparung wurde auch auf die Bedeutung zum Thema Lichtverschmutzung hingewiesen.

Der Ortschaftsrat folgte mehrheitlich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, wonach die die bestehenden Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung unverändert bleiben.

Spielplatz Lehenbrunnen – Antrag auf Erweiterung mit Spielgeräten für Kleinkinder

Auch dieses Thema wurde aus den Reihen des Gremiums zur Beratung vorgeschlagen.
Nach ausführlicher Dissuasion, wurde einstimmig beschlossen, am Spielplatz Lehenbrunnen keine Veränderungen im Bereich der Spielgeräte vorzunehmen.

Anfrage Silvesterfeier im Foyer der Gymnastikhalle

Die Jahrgänge 2006 und 2007 haben angefragt, ob es wieder möglich wäre eine Silvesterfeier im Foyer der Gymnastikhalle durchzuführen.

Ortsvorsteher **Geiger** berichtete, dass hierzu aktuell eine Abstimmung mit dem Landratsamt bezüglich des Brandschutzes und baurechtlicher Vorschriften läuft. Ein Vor-Ort-Termin soll in den nächsten Tagen stattfinden. Danach wird entschieden, ob die Feier stattfinden kann.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen
Unter Verschiedenes informiert OV-Geiger über folgende Themen:

Ortsvorsteher Geiger informierte über die Ihm zugetragene Kritik, bezüglich verschiedener Punkte im Zuge der Hallenvermietung, an die örtlichen Vereine. Es wurde deutlich angesprochen, dass viele Dinge wohl absichtlich überspitzt dargestellt werden. Das Anspruchsdenken von einigen wenigen ist unverhältnismäßig hoch. Ortsvorsteher und Ortschaftsrat erwarten zukünftig einen faireren Umgang miteinander.

Aus dem Gremium gab es noch verschiedene Fragen zum Ratsinformationssystem.